

Technisches-Merkblatt

Orme Betonoptik

Dekorative Oberfläche in Sichtbetonoptik



Werkstoff

Verwendungszweck

Wände aus Sichtbeton haben einen besonderen Reiz. Sowohl in Geschäftsräumen als auch im privaten Wohnbereich sind die puristisch anmutenden Wandflächen ein urbaner und effektvoller Blickfang. Die Betonoptik sollte die früher verwendete Holzverschalung mit rauhen, ungehobelten Brettern widerspiegeln.

Die typisch betonartige Optik entsteht in 3 Arbeitsschritten. Geeignete Untergründe sind Innenflächen aus mineralischen Putzen, Gips- und Fertigputze, Gipsbauplatten und Betonoberflächen.

Die fertige Oberfläche ist waschfest, kann durch einen weiteren Überzug mit Tinge Klarüberzug in halbmatt, seidenglänzend oder glänzend sehr widerstandsfähig gemacht werden.

Eigenschaften

urbane Oberfläche in Sichtbetonoptik
Wasserverdünnbar
weitgehend geruchlos
gute Abriebbeständigkeit
gutes Haftungsvermögen
diffusionsoffen
umweltfreundlich

Art des Werkstoffs

Wässrige Wandbeschichtung auf Acryl Dispersionsbasis

Verarbeitung

Untergrund

siehe auch Merkblatt
"Untergrundvorbereitung bei mineralischem Untergrund"

Der Untergrund muß saugfähig, trocken, öl- und fettfrei sein. Schlecht haftende Altanstriche sind zu entfernen. Löcher, Risse, Spalten und Mulden sind mit Füll- oder Acrylspachtel zu verschließen und bei Rissgefahr zu armieren. Nach guter Durchtrocknung Fläche schleifen und wenn erforderlich nochmals spachteln. Auf die staubfreie, saubere und glatte Fläche wird die entsprechende Grundierung (siehe System-Tabelle) dünn und gleichmässig mit der Rolle oder Bürste aufgetragen,

Verarbeitung

Orme ist ein gebrauchsfertiger Acryl Decor-Spachtel, der leicht zu modellieren ist. Vor der Anwendung ist das Material durchzurühren.

Die fertige Wandbeschichtung in Betonoptik wird in mehreren Arbeitsschritten hergestellt.

Auf die vorbereitete, grundierte Fläche wird Orme mit einer Veneziano Kelle gleichmäßig (ca. 1 mm) aufgetragen und sofort, also in nassem Zustand mit dem Effektkamm streifenweise abgezogen. Der Effektkamm wird ohne abzusetzen über die gesamte Fläche gezogen, dabei immer leicht gewippt (gedreht) sodaß eine typische Sichtbetonmaserung entsteht. Nach jedem Zug sollte der Effektkamm gereinigt werden. Der zweite Durchzug sollte direkt an die erste Bahn anschließen.

Je nach Druck und Drehung entsteht eine andere Maserung. Probefläche anlegen.

Nach guter Durchtrocknung (ca. 10-12 Std.) sind die überstehenden Nasen und Spitzen von der Oberfläche abzuschleifen, damit nur die Holzstruktur vorhanden ist.

Die vorliegende weiße Fläche wird nun mit Tinge Edel Wand Lasur lasiert. Um die Optik realistisch zu verwirklichen, kann mit mehreren Farben gearbeitet werden.

Musterflächen sollten vor Beginn angelegt werden.

Werkzeuge	Venziano Kelle, Effektkamm, Flächenstreicher, Bürste
Verarbeitungsbedingungen	Verarbeitungstemperatur: Min. +8°C/Max. +25°C Luftfeuchtigkeit: <75% Feuchtigkeit der Oberfläche: <10%
Reinigung der Werkzeuge	sofort nach Gebrauch mit Wasser.

System-Aufbau

Orme Betonoptik			
Untergrund	mineralische Untergründe Innen	tragfähige Altbeschichtungen	Holz- oder Metalluntergründe
Grundierung	PT Acryl Tiefgrund		AB Acryl Allgrund
Haftgrund	Unigrund P 825 Farbton weiß		
Zwischenbeschichtung	Orme, eingefärbt nach dem Auftrag sofort mit Effektkamm modellieren		
Endbeschichtung	Tinge Edel-Wand-Lasur, Farbtöne nach Wahl		

Technische Daten

Glanzgrad:	Orme: matt Tinge Edel-Wand-Lasur: seidenmatt
Farbtöne	3 Beton-Farbtöne (betongrau, basaltgrau, grauschiefer) und individuelle Sondertöne.
Verbrauch:	Orme: 800 - 1000 ml / qm Tinge Edel-Wand-Lasur: ca. 100 ml/qm Es ist ratsam den genauen Verbrauch durch eine Testfläche am Objekt zu ermitteln.
Trocknung (bei Normklima 23°C, 50% r. LF)	Orme Überstreichbar: 6 Std Durchgetrocknet: ca. 12 Std. Hohe Temperaturen beschleunigen den Trocknungsvorgang.
Lagerung:	Im ungeöffneten Originalgebinde, mindestens 12 Monate. Frostfrei lagern.
Verpackungsgrößen	14 Lt. (ca. 15-20 qm), 4 Lt. (ca. 4-5 qm)

Besondere Hinweise

Entsorgung:	Nur restentleerte Gebinde zum Recycling geben. Eingetrocknete Materialreste können als Hausmüll entsorgt werden. Gebinde mit flüssigen Farbresten bei der Sammelstelle für Altfarben abgeben. AVV-Abfallschlüssel Nr. 080112.
Hinweis	VOC: EU-Grenzwerte A/a.: 30g/l (2010.). Das Produkt enthält maximal 30 g/l VOC. Wassergefährdungsklasse: WGK 1
Beachten:	Augen und empfindliche Haut vor Farbspritzern schützen. Farbspritzer sofort mit Wasser entfernen und mit reichlich klarem Wasser abwaschen. Allgemeine Regeln der Hygiene beachten. Für Kinder unerschwinglich aufbewahren.
Information:	Bei weiteren anwendungstechnischen Fragen oder für praktische Vorführung, melden Sie sich gerne bei uns.

Dieses Merkblatt dient der Information und Unterstützung für den Verarbeiter. Die Angaben entsprechen dem Stand der Technik und beruhen auf langjährigen Erfahrungen des Herstellers. Die Angaben erfolgen jedoch unverbindlich und ohne Gewähr. Es entbindet den Verarbeiter nicht davon, Produkte auf ihre Eignung für den vorgesehenen Verwendungszweck in eigener Verantwortung zu prüfen. Stand: Januar 2015

2 / 2